

# Spartenbericht der Badmintonsparte

Auch im Jahr 2014/2015 sind zwei Senioren-Mannschaften im Kreis Ostholstein aktiv.

Neben dem Punktspielbetrieb ist es aber vor allem der regelmäßige Trainingsbetrieb, der permant gut besucht wird, der den Reiz dieser Sparte ausmacht. Viele Spieler unterschiedlichster Spielstärke und Alter treffen sich an den Trainingsabenden. Darunter sind auch solche, die keine oder noch keine Ambitionen haben am Wettkampfbetrieb teil zu nehmen. Bei ihnen geht es ausschließlich darum sportlich aktiv zu sein. Für alle die, die sich in der Sportart verbessern wollen, steht ein Trainer zur Verfügung. Ebenso kann man natürlich auch die Erfahrung anderen Mannschaftskameraden nutzen, die diese Sportart schon seit Jahrzehnten erfolgreich betreiben.

Die Geselligkeit und die fast familiäre Atmosphäre beim gemeinsamen Training der unterschiedlichen Altersgruppen steht neben dem Wettkampf aber immer im Vordergrund.

Neue Spieler oder auch die, die es werden wollen, sind in der Sparte gern gesehen.

Die Jährliche Weihnachtsfeier, fand wie jedes Jahr, am ersten Freitag im Dezember statt, und wurde im Nordpol durchgeführt.

## **Bericht der 1. Mannschaft (von Carsten Hensel)**

Die Saison 2014/2015 endete für die 1. Mannschaft im März 2015 mit dem Abstieg aus der Bezirksklasse. Schwächungen durch schwangerschafts- und arbeitsbedingte Ausfälle, zusammen mit zwei schweren Verletzungen innerhalb der letzten zwei Jahre konnten nicht mehr kompensiert werden. Positiv ist jedoch, dass beide verletzte Spieler mittlerweile wieder auf dem Platz stehen.

Auch im Badminton sport zeigt sich eine zurückgehende Anzahl an Spielern, die sich für den Punktspielbetrieb begeistern können. So musste zur Saison 2015/2016 der Kreis Ostholstein seine Kreisliga und die darunter befindliche Kreisklasse zusammenlegen. Somit spielen jetzt beide Seniorenmannschaften des TSV in der untersten Liga.

Nach mittlerweile abgeschlossener Hinrunde liegt die 1. Mannschaft im Mittelfeld der Liga die aus neun Mannschaften besteht. Auch in diesem Jahr leidet die Qualität wieder durch kleinere Verletzungen, Schwangerschaften und Arbeitszeiten. Die Aufstiegsplätze sind in dieser Saison unerreichbar.

## **Bericht der 2. Mannschaft (von Petra Maas)**

Nachdem die 2. Mannschaft nach der Hinrunde 2014/2015 noch den letzten Tabellenplatz belegte, konnte in einem tollen Schlusspurt mit drei weiteren sensationellen Siegen die Saison 2014/2015 mit einem fünften Platz von sieben Mannschaften beendet werden. Ein bemerkenswertes Ergebnis angesichts der Tatsache, dass vor Saisonbeginn Befürchtungen bestanden, ob wir überhaupt die Mannschaft die ganze Punktspielsaison hinweg voll besetzen können.

Für die Punktspielsaison 2015/2016 wurden die Kreisklasse und die Kreisliga zu einer Kreisliga Ostholstein zusammengefasst, wodurch die 2. Mannschaft nicht nur „unfreiwillig aufgestiegen“ ist, sondern sich auch mit der 1. Mannschaft in einer Spielklasse wiederfand.

Aber erstmal wurde es im Vorfeld der Saison 2015/2016 mal wieder spannend, ob überhaupt eine zweite Mannschaft gemeldet werden kann. Durch eine „Minimal-Spielerzahl-Meldung“ bei der 1. Mannschaft bestand die Möglichkeit bei den Punktspielen Spieler einzusetzen, die sonst nicht für die 2. Mannschaft zur Verfügung standen, bis diese sich in der 1. Mannschaft festgespielt haben. Somit gingen also 2 Mannschaften des TSV Heiligenhafen in der Kreisliga an den Start, wo sich sehr schnell herausstellte, dass trotz Zusammenlegung eine Zweiklassengesellschaft bestand.

Ungeachtet dessen konnten wir in der Hinrunde zwei Punktspielsiege verbuchen, die neben den hier nicht näher erwähnten Niederlagen, am Ende der Hinrunde für einen 8. Platz von 9 teilnehmenden Mannschaften reichten. Das wichtigste Ziel hatten wir bis dato erreicht: Wir konnten jedes Punktspiel mit einer vollbesetzten Mannschaft antreten und der Spielspaß kam bei allen sportlichen Anstrengungen und körperlichen Gebrechen auch nicht zu kurz.

Für die Rückrunde erhoffen, wir uns neben einer weiterhin vollbesetzten Mannschaft den einen oder anderen Sieg gegen unsere ehemaligen Kreisklassengegner und damit eine Beendigung der Punktspielsaison 2015/2016 auf mindestens dem 7. Platz.

Axel Pfeiffer  
Spartenleiter Badminton

# B A D M I N T O N

## J u g e n d 2 0 1 5

Bei der Kreisrangliste 2015 im Januar in den Altersklassen (AK) U 11 bis U 17 des Kreisbadmintonverbandes Ostholstein in Eutin gingen sechs Spielerinnen und Spieler an den Start. In der AK U11 ME belegte Laura Brede den ersten Platz, zweite wurde Celina Laatsch. Im Doppel erreichten sie auch den ersten Platz.

In der AK U17 starteten Michelle Gillat (ME 2. Platz), Leonie Prü. (ME 4.), Bennet Möller (JE 1.)

und Tobias Melzer (4.). Leonie und Michelle sicherten sich den ersten Platz im MD; zusammen

mit Bennet erreichte Michelle ebenfalls Platz eins; Leonie und Tobias wurden zweite im Mixed.

Bei der Bezirksrangliste 2015 in Februar in Bad Oldesloe starteten ebenfalls sechs Teilnehmer.

AK U11 im ME belegten Laura Brede den zweiten und Celina Laatsch den 4. Platz. Im Doppel

wurden sie Vizemeister. In der AK U17 platzierten sich folgende Teilnehmer: 15. Bennet Möller,

16. Lennart Greifenhain, ME 11. Michelle Gillat, 14. Leonie Prü. sowie im Mixed 10.

Leonie/Lennart und 11. Michelle/Bennet.

Beim Landesranglistenturnier 2015 in Schwarzenbek wurde Laura Brede dann ausgezeichnete zweite. Celina landete im Mittelfeld.

Für die Punktspielserie 2015/16 von September bis Mitte Februar konnte der TSV wieder eine Mannschaft in der Jugendklasse U19 melden. Die Saison ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber nach den bisherigen Leistungen und Ergebnissen kann man davon ausgehen, dass sich die Mannschaft im unteren Drittel platzieren wird.

Die Kreismeisterschaften 2015 Mitte September in Heiligenhafen beteiligte sich der TSV Heiligenhafen mit neun Spielerinnen und Spieler. In der Disziplin Mädcheneinzel (ME) U11 belegte Laura Brede den ersten Platz und Celina Laatsch den zweiten Platz. Zusammen wurde beide im Doppel wieder Mal erste! In der AK U15 JE wurde Thore Brenner zweiter. In der AK

U17 gab es folgende Resultate: JE 2. Bennet Möller, 3. Lennart Greifenhain, 4. Derek Xiao.

ME

2. Carolin Broders, 3. Michelle Gillat. Im JD 2. Bennet/Lennart, 3. Derek/Thore. Im MD 1. Leonie/Michelle. Im Mixed 1. Michelle/Bennet, 2. Leonie/Lennart, 3. Carolin/Derek.

Zu den Bezirksmeisterschaften 2015 am zweiten Oktoberwochenende hatten sich damit einige Spieler qualifiziert. In Bad Oldesloe gab es dann folgende Platzierungen: # U11 ME 2. Laura Brede; 3. Celina Laatsch; MD 2. Laura/Celina; # U15 JE 6. Thore Brenner; ME 13.

Isabel

Tautorat; MD 6. Isabel/Lea Pries. # U17 JE Bennet Möller, 13. Lennart Greifenhain; ME 4. Michelle Gillat; JD 4. Bennet/Lennart; MD 2. Carolin/Michelle; MX 4. Michelle/Bennet.

Fünf Wochen nach der BEM trafen sich in Schwarzenbek die vorderen Platzierten aus allen Bezirken zur Landesmeisterschaft. Für die Spieler aus Heiligenhafen gab es folgende

Platzierungen: # U11 ME 3. Laura Brede; 9. Celine Laatsch; MD 2. Laura/Celina; # U17 MD 8.

Carolin/Michelle; JD 8. Bennet/Lennart

Das abgelaufene Jahr mit den erzielten Ergebnissen bei den vielen Turnieren zeigt, dass sich das kleine „Team“ aus dem vergangenen Jahr etwas vergrößert hat und bereit ist, dafür auch sehr viel Freizeit für die tolle Sportart zu investieren. Hierfür von den Trainern ein ganz herzliches Dankeschön. Zu wünschen wäre es, wenn sich mehr Kinder dafür begeistern könnten, seine/ihre Freizeit für das schnellste Rückschlagspiel zu begeistern.

Am letzten Trainingstag vor Weihnachten führte die Jugendabteilung ein besonderes Training durch. Es wurden wieder verschiedene Rückschlagspiele angeboten. Jeder konnte sich dann beim Blindbadminton, beim Speedminton, beim Luftballonbadminton und ähnliche Spiele ausprobieren. Nach den Spielen stärkten sich alle am Pizzabuffet.

Am Schüler- und Jugendtraining nahmen im Laufe des Jahres über 40 Kinder im Alter von 8 bis

18 Jahren in unterschiedlicher Anzahl am regelmäßigen Training an den Trainingsstunden teil.

Die Mädchen und Jungen teilen sich in eine Hobbygruppe und eine Leistungsgruppe auf. Nur die letztgenannte Gruppe hat später auch die Möglichkeit an Turnieren und Punktspielen teil zu

nehmen. Die Trainer/Betreuer wünschen sich für diese Gruppe einen größeren Zulauf der Kinder, sich auch mal ein bisschen „quälen“ (d.h. trainieren!) zu wollen, damit man die Fertigkeiten dieser rasanten und federleichten Sportart richtig erlernt. Möglich ist das jeweils dienstags und freitags in der Zeit von 1700h bis 1900h.

Gerhard Ahlf